



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 17. April 2015, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Dorische Toccata und Fuge

BWV 538 für Orgel

Ingressus
(Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re	mich.
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu	hel - fen.
Kantor:	Ehre sei dem Vater und		
	dem Sohne und dem	Hei - li - gen	Gei - ste,
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und		
	immerdar und von Ewigkeit zu	E - wig - keit.	A - men.



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Michael Praetorius

(* 15.2.1571 [?], Creuzburg/Werra; † 15.2.1621, Wolfenbüttel)

Erstanden ist der heilige Christ

für drei- bis achtstimmigen Chor aus den »Musae Sioniae« II. Teil (Jena 1607)

1. Erstanden ist der heilige Christ, · Halleluja, Halleluja,
der aller Welt ein Tröster ist, · Halleluja, Halleluja.
3. Ach Engel, lieber Engel fein, · Halleluja, Halleluja,
wo find ich denn den Herren mein, · Halleluja, Halleluja.
4. Er ist erstanden aus dem Grab, · Halleluja, Halleluja,
heut an dem heiligen Ostertag, · Halleluja, Halleluja.

nach dem lateinischen »Surrexit Christus hodie«

Psalmodie
(Psalmgebet)

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für vier vierstimmige Chöre und Continuo op. 2/12
aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.
er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßßen um seines Namens willen.
Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,
denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,
du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.
Gutes, und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,
und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Psalm 23

Michael Praetorius

Erstanden ist der heilige Christ

für drei- bis achtstimmigen Chor aus den »Musae Sioniae« II. Teil (Jena 1607)

8. Ihr sollt nach Galiläa gehn, · Halleluja, Halleluja,
dort werdet ihr den Heiland sehn, · Halleluja, Halleluja.

13. In dieser österlichen Zeit, · Halleluja, Halleluja,
sei Gott gelobt in Ewigkeit, · Halleluja, Halleluja.

nach dem lateinischen »Surrexit Christus hodie«

Lektion

Lesung

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

1. und 2. Teil der Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige,

sie sollen loben seinen Namen im Reihem;

mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet
üb'r seine junge Kinderlein,
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub.
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Johann Gramann, 1530

Verfasser unbekannt

Ansprache

Pfarrerin Jutta Michael

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.

Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE

Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -
te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -
bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na - mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren.

Augsburg 1531 nach Psalm 23

Canticum
(Lobgesang)

Magnificat

Der Lobgesang der Maria (Soest 1532)

ANTIPHON

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit.
Amen.

Meine Seele erhebt den Herren, und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes, denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen; siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskind, denn er hat große Ding an mir getan, der da mächtig ist, und des Name heilig ist, und seine Barmherzigkeit währet immer für und für bei denen, die ihn fürchten.

Er übet Gewalt mit seinem Arm und zerstreuet, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn. Er stößet die Gewaltigen vom Thron und erhebet die Niedrigen. Die Hungrigen füllet er mit Gütern und lässet die Reichen leer.

Er denket der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf, wie er geredet hat unsern Vätern, Abraham und seinem Samen ewiglich. *Lukas 1:46-55*

Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Christum, unsern Heiland, ewigen Gott, Marien Sohn, preisen wir in Ewigkeit. Amen.

Johann Sebastian Bach

Lobet den Herrn in seinen Taten

3. Teil der Motette BWV 225 »Singet dem Herrn ein neues Lied«
für zwei vierstimmige Chöre (EA: ~ 1726/27)

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, Halleluja!

Psalm 150:2, 6

Oration
(Gebet)



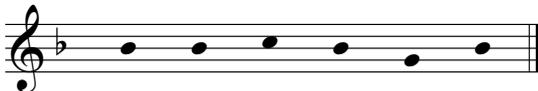
Kantor: Kyrie eleison. Gemeinde: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)



Kantor: Laßt uns prei - sen den Herrn.

Gemeinde: Gott sei e - wig - lich Dank.

Liturg: **Segen**

Gemeinde: Amen.

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth (Sanctus)

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!

Alle Lande sind seiner Ehre voll.

Hosianna in der Höh'!

Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höh'!

Jesaia 6:3; Matthäus 21:9

Josef Gabriel Rheinberger

(* 17.3.1839, Vaduz; † 25.11.1901, München)

Abendfriede

aus den »12 Charakterstücken für Orgel« op. 156

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Almuth Reuther – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 18. April 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 112 »Der Herr ist mein getreuer Hirt«

Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 18. April 2015, 17.30 Uhr

Benefizkonzert zugunsten des Förderkreises Thomanerchor Leipzig e. V.

Lieder von Henry Purcell und John Dowland

Stefan Kable (Altus) · Simon Linée (Laute)

Sonntag Misericordias Domini, 19. April 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Kristiane Köbler (Orgel) · Kurrende der Thomaskirche · Leitung: Maria Leistner

Freitag, 24. April 2015, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Almuth Reuther (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 25. April 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 12 »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen«

Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Nachfolge im Thomaskantorat – Findungskommission nimmt Arbeit auf

Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Burkhard Jung hat sich jetzt die Findungskommission zur Nachfolge im vakant gewordenen Amt des Thomaskantors konstituiert. In das 14köpfige Gremium wurden Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Leipzig, des Fachausschusses Kultur, des Gewandhauses zu Leipzig, des Thomanerchores, der Thomasschule, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche und der Thomaskirche, des Bacharchivs und ein Experte für Chor- und Orchesterleitung berufen. Die Findungskommission berät die Stadt Leipzig bei der Entscheidung über die Nachbesetzung im Thomaskantorat. Dafür steht der Kommission ein Zeitraum bis voraussichtlich Ende März 2016 zur Verfügung.

In der konstituierenden Sitzung einigte sich das Gremium darauf, ein mehrstufiges Findungsverfahren durchzuführen. Die Nachfolgersuche wird durch öffentliche Ausschreibung und gezielte Ansprache erfolgen. Das gesamte Verfahren wird von einer fünfköpfigen Auswahlkommission aus dem Kreis der Findungskommissionsmitglieder begleitet, die der Kommission Empfehlungen zu möglichen Kandidatinnen und Kandidaten gibt. Aus dem Kreis der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wählt die Findungskommission maximal vier aus, die eine Probearbeit-Woche mit Aufführungen in Leipzig mit dem Thomanerchor übernehmen.

Nach diesem anspruchsvollen Verfahren wird die Findungskommission erneut zusammenkommen und dem Stadtrat einen abschließenden Personalvorschlag zur Entscheidung unterbreiten.

Weitere Informationen unter www.thomanerchor.de

Der Thomaner Johannes Hildebrandt, Klasse 8TM, erreichte gemeinsam mit Charlotte Steppes (Klavier) beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« (Bereich Gesang) einen 1. Preis mit 23 Punkten. Damit verbunden ist die Qualifikation zum Bundeswettbewerb. Friedrich Praetorius (Klavier), Klasse 12TM, und Sarah Rösel (Viola) gewannen den 2. Preis mit 22 Punkten im Bereich (Bereich Kammermusik). Herzlichen Glückwunsch!

Seit dieser Woche arbeitet eine neue Näherin beim Thomanerchor. Wir begrüßen herzlich Frau Sabine Vogler. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude an der Arbeit im Thomasalumnat.

An diesem Wochenende (17.–19.4.2015) lädt der Thomanerbund e.V. zu seinem Jahrestreffen ein. Nach der Motette am Sonnabend singt der Thomanerchor zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche.

Weitere Informationen unter www.thomanerbund.de

Am Sonnabend, dem 18.4.2015, findet die Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor e.V. 10 Uhr im Probensaal des Alumnates statt, in deren Rahmen das »Straube-Legat« an einen verdienstvollen Thomasser verliehen wird.

Vom 27.4.2015 bis 11.5.2015 reist der Thomanerchor erstmalig in die Volksrepublik China. Die zweiwöchige Tournee führt die Thomaner nach Nanjing, Shanghai, Xiamen, Xi'an und Tianjin. Unter der Leitung von Gotthold Schwarz erklingen im ersten Teil des Konzertprogrammes Motetten von Johann Sebastian Bach, im zweiten Teil weltliche Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms sowie traditionelle deutsche Volksliedsätze. Für die Zwischenmusiken konnte der 1993 in Peking geborene Konzertpianist John Chen gewonnen werden. Die Konzertreise wurde nur möglich durch eine großzügige Unterstützung der Commerzbank-Stiftung Frankfurt (Hauptförderer) in Kooperation mit der Stiftung Thomanerchor.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 18. April 2015, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Dorische Toccata und Fuge

BWV 538 für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Heilig ist Gott, der Herr Zebaoth

für zwei vierstimmige Chöre aus der »Deutschen Liturgie« (1846)

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!

Alle Lande sind seiner Ehre voll.

Hosianna in der Höh'!

Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn!

Hosianna in der Höh'!

Jesaja 6:3; Matthäus 21:9

Heinrich Schütz

(* 8.10.1585, Köstritz/Gera; † 6.11.1672, Dresden)

Der Herr ist mein Hirt

Motette SWV 33 für vier vierstimmige Chöre und Continuo op. 2/12
aus den »Psalmen Davids« (1619)

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.

er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.

Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes, fürcht ich kein Unglück,
denn Du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich.

Du bereitest für mir einen Tisch gegen meine Feinde,

du salbest mein Haupt mit Öle und schenkest mir voll ein.

Gutes, und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang,

und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Psalms 23

Johann Sebastian Bach

Singet dem Herrn ein neues Lied

Motette BWV 225 für zwei vierstimmige Chöre und Continuo (EA: ~1726/27)

Singet dem Herrn ein neues Lied, die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.

Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.

Die Kinder Zions sei'n fröhlich über ihrem Könige, sie sollen loben seinen Namen im Reihem;

mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Psalm 149:1-3

CHORAL

Wie sich ein Vat'r erbarmet

üb'r seine junge Kinderlein,

so tut der Herr uns allen,

so wir ihn kindlich fürchten rein.

Er kennt das arm Gemächte,

Gott weiß, wir sind nur Staub,

gleichwie das Gras vom Rechen,

ein Blum und fallend Laub.

Der Wind nur drüber wehet,

so ist es nicht mehr da,

also der Mensch vergehet,

sein End das ist ihm nah.

Johann Gramann, 1530

ARIA

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.

Drum sei du unser Schirm und Licht,
und trüg uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.

Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Verfasser unbekannt

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!

Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Psalm 150:2, 6

Lesung

Gemeindelied »Der Herr ist mein getreuer Hirt« EG 274

Melodie: Johann Walter, 1524

1. CHOR (Satz: Georg Christoph Biller, 1993, aus dem »Neuen Thomasgraduale«)

Der Herr ist mein getreuer Hirt, · hält mich in seiner Hute,

darin mir gar nicht mangeln wird · jemals an einem Gute.

Er weidet mich ohn Unterlaß, · da aufwächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. GEMEINDE



Zum reinen Was-ser er mich weist, das mich er-quickt so gu -
das ist sein wer-ter Heil-ger Geist, der mich macht wohlge - mu -



te, te; er füh-ret mich auf rech-ter Straß in seim Ge -



bot ohn Un - ter - laß um sei - nes Na - mens wil - len.

3. CHOR

Ob ich wandert im finstern Tal, · fürcht ich doch kein Unglücke
in Leid, Verfolgung und Trübsal, · in dieser Welte Tücke:
denn du bist bei mir stetiglich, · dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. GEMEINDE

Du b'reitest vor mir einen Tisch · vor mein' Feind' allenthalben,
machst mein Herz unverzaget frisch; · mein Haupt tust du mir salben
mit deinem Geist, der Freuden Öl, · und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHOR

Gutes und viel Barmherzigkeit · folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit · im Haus des Herren eben
auf Erd in der christlichen G'mein, · und nach dem Tode werd ich sein
bei Christus, meinem Herren. *Augsburg 1531 nach Psalm 23*

Ansprache

Pfarrerin Britta Taddiken

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach

Der Herr ist mein getreuer Hirt

Kantate BWV 112 zum Sonntag Misericordias Domini (EA: 8.4.1731)

1. CHOR

Der Herr ist mein getreuer Hirt,
hält mich in seiner Hute,
darin mir gar nichts mangeln wird
irgend an einem Gute,
er weidet mich ohn Unterlaß,
darauf wächst das wohlschmeckend Gras
seines heilsamen Wortes.

2. ARIA (ALTO)

Zum reinen Wasser er mich weist,
das mich erquicken tue.
Das ist sein fronheiliger Geist,
der macht mich wohlgemute.
Er führet mich auf rechter Straß
seiner Geboten ohn Ablaß
von wegen seines Namens willen.

3. RECITATIVO (BASSO)

Und ob ich wandelt im finstern Tal,
fürcht ich kein Ungelücke
in Verfolgung, Leiden, Trübsal
und dieser Welte Tücke;
denn du bist bei mir stetiglich,
dein Stab und Stecken trösten mich,
auf dein Wort ich mich lasse.

4. ARIA (SOPRANO, TENORE)

Du bereitest für mir einen Tisch
vor mein' Feinden allenthalben,
machst mein Herze unverzagt und frisch,
mein Haupt tust du mir salben

mit deinem Geist, der Freuden Öl,
und schenkest voll ein meiner Seel
deiner geistlichen Freuden.

5. CHORAL

Gutes und die Barmherzigkeit
folgen mir nach im Leben,
und ich werd bleiben allezeit
im Haus des Herren eben,
auf Erd in christlicher Gemein
und nach dem Tod da werd ich sein
bei Christo, meinem Herren.

Wolfgang Meuslin, 1530

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Die Kantate »Der Herr ist mein getreuer Hirt«, ein Nachtrag zu Bachs sogenanntem Choral-kantaten-Jahrgang von 1724/1725, gehört zu der nicht allzu umfangreichen Gruppe einschlägiger Werke, bei denen der Thomaskantor auf den unveränderten Choraltext zurückgriff und diesen mit allen seinen Strophen in Musik setzte. Das fünfstrophige Lied, eine Versifikation des 23. Psalms, ist in Straßburg entstanden und seit 1530 nachweisbar; als Verfasser gilt Wolfgang Meuslin, auch Musculus genannt. Psalm 23 handelt – wie Evangelium und Epistel des Sonntags – vom guten Hirten und gehört als Lektion zum Tage Misericordias Domini.

Bachs Komposition nach Meuslins Liedvorlage folgt in ihrer Knappheit und Prägnanz der Diktion des biblischen wie des dichterischen Vorbildes. So erweist sich der Eingangsschor mit seinem schwingvollen Instrumentalritomell, dem zwei Hörner festlichen Glanz verleihen, als einer der kürzesten seiner Art; nicht der motivisch einheitliche Instrumentalpart sorgt hier in erster Linie für den Zusammenhalt, sondern der kaum je durch Pausen unterbrochene Vortrag des Chorals in den Singstimmen.

Gesammelter Ernst und unerschütterliche Glaubensgewißheit prägen die erste Arie für Alt und obligate Oboe d'amore. Ein fünfmal wiederkehrendes Ostinato-Motiv im Continuo-Baß ermöglicht in Satz 3 zunächst eine sichere Wanderung im »finstern Tal«, ehe »Verfolgung, Leiden, Trübsal und dieser Welten Tücke« ein Ausweichen in entlegene Tonarten bewirken. Das beschwingte Duett nimmt die Heiterkeit des Eingangssatzes wieder auf, bevor der Schlußchoral mit der alten Weise des »Allein Gott in der Höh sei Ehr« den Bogen zurück zum festlichen Beginn schlägt.

(HJS)

Ausführende: Almuth Reuther – Orgel

Reglindt Bühler – Sopran
Susanne Krumbiegel – Alt
Martin Petzold – Tenor
Stephan Heinemann – Baß

Thomanerchor Leipzig

Gewandhausorchester Leipzig
Julius Bekesch – Konzertmeister
Bernhard Krug, Andreas Pöche – Corno
Domenico Orlando, Susanne Wettemann – Oboe d'amore
Veronika Wilhelm – Violoncello
Thomas Reinhardt – Fagott
Rainhard Leuscher – Kontrabaß

Leitung: Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: *Sonnabend, 18. April 2015, 17.30 Uhr*

Benefizkonzert zugunsten des Förderkreises Thomanerchor Leipzig e. V.
Lieder von Henry Purcell und John Dowland
Stefan Kahle (Altus) · Simon Linée (Laute)

Sonntag Misericordias Domini, 19. April 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Kristiane Köbler (Orgel) · Kurrende der Thomaskirche · Leitung: Maria Leistner

Freitag, 24. April 2015, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Almuth Reuther (Orgel) · Thomanerchor · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 25. April 2015, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 12 »Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen«
Almuth Reuther (Orgel) · Solisten · Thomanerchor ·
Gewandhausorchester · Leitung: Gotthold Schwarz

Sonnabend, 25. April 2015, 20 Uhr

Bachische Abend-Musick »Klangspiele«

Werke von Pisendel, Bach, Telemann, Vivaldi, Fasch
Viktorija Kaminskaite (Sopran) · Instrumentalsolisten ·
Neues Bachisches Collegium Musicum · Leitung: Kathrin ten Hagen

Sonntag Jubilate, 26. April 2015, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Stefan Kießling (Orgel) · 3 Thomaneranwärter der Grundschule forum thomanum

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.

Nachfolge im Thomaskantorat – Findungskommission nimmt Arbeit auf

Unter dem Vorsitz von Oberbürgermeister Burkhard Jung hat sich jetzt die Findungskommission zur Nachfolge im vakant gewordenen Amt des Thomaskantors konstituiert. In das 14köpfige Gremium wurden Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Leipzig, des Fachausschusses Kultur, des Gewandhauses zu Leipzig, des Thomanerchores, der Thomasschule, der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche und der Thomaskirche, des Bacharchivs und ein Experte für Chor- und Orchesterleitung berufen. Die Findungskommission berät die Stadt Leipzig bei der Entscheidung über die Nachbesetzung im Thomaskantorat. Dafür steht der Kommission ein Zeitraum bis voraussichtlich Ende März 2016 zur Verfügung.

In der konstituierenden Sitzung einigte sich das Gremium darauf, ein mehrstufiges Findungsverfahren durchzuführen. Die Nachfolgersuche wird durch öffentliche Ausschreibung und gezielte Ansprache erfolgen. Das gesamte Verfahren wird von einer fünfköpfigen Auswahlkommission aus dem Kreis der Findungskommissionsmitglieder begleitet, die der Kommission Empfehlungen zu möglichen Kandidatinnen und Kandidaten gibt. Aus dem Kreis der vorgeschlagenen Kandidatinnen und Kandidaten wählt die Findungskommission maximal vier aus, die eine Probedirigat-Woche mit Aufführungen in Leipzig mit dem Thomanerchor übernehmen.

Nach diesem anspruchsvollen Verfahren wird die Findungskommission erneut zusammenkommen und dem Stadtrat einen abschließenden Personalvorschlag zur Entscheidung unterbreiten.

Weitere Informationen unter www.thomanerchor.de

Der Thomaner Johannes Hildebrandt, Klasse 8TM, erreichte gemeinsam mit Charlotte Steppes (Klavier) beim Landeswettbewerb »Jugend musiziert« (Bereich Gesang) einen 1. Preis mit 23 Punkten. Damit verbunden ist die Qualifikation zum Bundeswettbewerb. Friedrich Praetorius (Klavier), Klasse 12TM, und Sarah Rösel (Viola) gewannen den 2. Preis mit 22 Punkten im Bereich (Bereich Kammermusik). Herzlichen Glückwunsch!

Seit dieser Woche arbeitet eine neue Näherin beim Thomanerchor. Wir begrüßen herzlich Frau Sabine Vogler. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen ihr viel Freude an der Arbeit im Thomasalumnat.

An diesem Wochenende (17.-19.4.2015) lädt der Thomanerbund e. V. zu seinem Jahrestreffen ein. Nach der heutigen Motette singt der Thomanerchor zur ECCE-Feier im Altarraum der Thomaskirche.

Weitere Informationen unter www.thomanerbund.de

Heute Vormittag fand 10 Uhr die Hauptversammlung des Förderkreises Thomanerchor e. V. im Probenaal des Alumnates statt. Der erste Präfekt des Thomanerchores, Friedrich Praetorius, erhielt dabei zur Würdigung seiner musikalischen Verdienste im Chor das Straube-Legat. Dazu beglückwünschen wir ihn!

Vom 27.4.2015 bis 11.5.2015 reist der Thomanerchor erstmalig in die Volksrepublik China. Die zweiwöchige Tournee führt die Thomaner nach Nanjing, Shanghai, Xiamen, Xi'an und Tianjin. Unter der Leitung von Gotthold Schwarz erklingen im ersten Teil des Konzertprogrammes Motetten von Johann Sebastian Bach, im zweiten Teil weltliche Werke von Robert Schumann, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johannes Brahms sowie traditionelle deutsche Volksliedsätze. Für die Zwischenmusiken konnte der 1993 in Peking geborene Konzertpianist John Chen gewonnen werden. Die Konzertreise wurde nur möglich durch eine großzügige Unterstützung der Commerzbank-Stiftung Frankfurt (Hauptförderer) in Kooperation mit der Stiftung Thomanerchor.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig